

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 259/2005
---	------------------------

Betreff:

Änderung der Betriebserlaubnis der kath. Tageseinrichtung St. Ludgerus in Sendenhorst-Albersloh

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Beier	30.05.2005

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
1)	2)	
Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Der Rückumwandlung der Hortgruppe der Tageseinrichtung St. Ludgerus in Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus in Albersloh in eine Regelgruppe und gleichzeitig Umwandlung dieser Gruppe in eine Tagesstättengruppe zum 01.08.2005 wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Die kath. Tageseinrichtung St. Ludgerus in Albersloh hat zur Zeit eine Betriebserlaubnis für drei Regelgruppen und eine Hortgruppe. Bei der Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in diese Hortgruppe zum 01.08.2001 hat sich der Träger der Einrichtung rechtsverbindlich verpflichtet, die Hortgruppe bei steigendem Bedarf an Regelkindergartenplätzen im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruches wieder als Regelkindergartengruppe zu führen. Aufgrund der Versorgungssituation in Albersloh ist es nun erforderlich, auf diese Verpflichtung zurück zu kommen. Die Betreuung der Schulkinder soll im kommenden Schuljahr im Rahmen von SiT-Gruppen erfolgen, die als Vorstufe für die offene Ganztagsgrundschule neu eingerichtet werden sollen. Gleichzeitig steigt der Tagesstättenbedarf für Kinder im Kindergartenalter, so dass die Regelgruppe gleichzeitig kostenneutral in eine Tagesstättengruppe umgewandelt werden soll. Mit der Rückumwandlung dieser Gruppe stehen damit 20 zusätzliche Kindergartenplätze zur Verfügung, wobei der Träger schriftlich zugesichert hat, diese Gruppe bei entsprechendem Bedarf an Regelkindergartenplätzen mit fünf zusätzlichen Kindern zu betreiben. Für die Versorgungssituation in Albersloh bedeutet dieses, dass allen Kindern des Kernjahrganges ein Platz in einer Tageseinrichtung für Kinder angeboten werden kann. Die Kinder des hineinwachsenden Jahrgangs können weiterhin in zwei in der Trägerschaft des Jugendwerkes Sendenhorst betriebenen Spielgruppen betreut werden.

Dieses Vorhaben wurde bereits im Februar in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Landesjugendamt so abgestimmt. Zwischenzeitlich liegt ein entsprechender Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis vor.

Der Antrag wird daher mit einer entsprechenden Stellungnahme an das Landesjugendamt weitergeleitet.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat